

## **Einführung in den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz - Gesund arbeiten? Aber sicher!**

*Ein Seminar gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX, § 42 Abs. 5 LPVG NRW und § 54 Abs. 1 BPersVG*

Zum Basiswissen der Betrieblichen Interessenvertretung gehören Kenntnisse darüber, wie ein Arbeitsplatz optimal eingerichtet ist. Nur mit diesem Wissen und einem ganzheitlichen Ansatz gelingt die Mitbestimmung im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz.

In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer\*innen, welche Aufgaben und Möglichkeiten die Betrieblichen Interessenvertretungen hierbei haben. Zudem befassen sie sich mit den entsprechenden rechtlichen Bestimmungen.

Die Teilnehmer\*innen erhalten einen umfassenden Einblick in den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz. Sie lernen, welche Faktoren dafür wichtig sind und welche Chancen zur Gestaltung bestehen.

Bestandteil des Seminars ist ein Besuch der DASA (Deutsche Arbeitsschutzausstellung) in Dortmund.

### **Inhalte:**

- Das duale System zum Arbeitsschutz in Deutschland
- Grundlagen des europäischen und nationalen Rechts
- Kooperation mit betrieblichen und externen Akteur\*innen
- Vorschriften im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Die Gefährdungsbeurteilung als zentrales Element
- Körperliche und geistige Belastungen
- Mitbestimmungsrechte und -möglichkeiten der Betrieblichen Interessenvertretungen
- Veränderte Arbeitswelten und Auswirkungen auf den Arbeits- und Gesundheitsschutz

### **Termin:**

**03.11.2025 bis 07.11.2025**

### **Beginn:**

Montag, 10:00 Uhr

### **Ende:**

Freitag, 15:00 Uhr

### **Ort:**

Ringhotel Drees, Dortmund

### **Referent\*innen:**

#### **Peter Heimer**

*Ehemaliger Arbeitsschutzbeamter in NRW und Personalrat*

#### **Matthias Fricke**

*ehemaliger Betriebsrat/Betriebsratsvorsitzender Deutsche Telekom Technik GmbH*

### **Kosten:**

Seminarpauschale (umsatzsteuerfrei) 1399,00 EUR (0% MwSt.) zzgl. Übernachtung 418,40 EUR (inkl. 7% MwSt.) sowie Tagungsstättenpauschale 706,60 (inkl. 7% MwSt.)

### **Kontakt:**

**Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V., Mintropstraße 20, 40215 Düsseldorf,**

**Tel.: +49 211 93800-18 / +49 211 93800-35 Fax: +49 211 93800-27**

**Mail: [abdellattif@arbeitundleben.nrw](mailto:abdellattif@arbeitundleben.nrw)**

„Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Datenschutzerklärung (siehe [www.arbeitundleben.nrw/datenschutz](http://www.arbeitundleben.nrw/datenschutz)) und die Teilnahmebedingungen (siehe [www.arbeitundleben.nrw/teilnahmebedingungen](http://www.arbeitundleben.nrw/teilnahmebedingungen)) des Veranstalters an.“

### Angaben zur Person, zum Betrieb und zum Seminar:

Ansprache: .....

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort): .....

Beschäftigt bei Firma: .....

Anschrift der Firma: .....

**Rechnungsanschrift (ggf. Bestellnummer) falls nicht identisch mit Firmenanschrift:**

.....  
.....  
.....

tagsüber erreichbar: Telefon ..... Mobil .....

Fax ..... E-Mail .....

**Funktion im Betrieb:**  
 BR-Vorsitz       stellv. BR-Vorsitz       (freigestelltes) BR-Mitglied  
 PR-Vorsitz       stellv. PR-Vorsitz       (freigestelltes) PR-Mitglied  
 Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen       Sonstiges: .....

Nimmt an folgendem Seminar teil: **25-BR00044**

**Thema:** **Einführung in den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz - Gesund arbeiten? Aber sicher!**

**Zeit:** **03.11.2025 bis 07.11.2025**

**Ort:** **Ringhotel Drees, Dortmund**

Veranstalter des Seminars ist die Landesarbeitsgemeinschaft ARBEIT UND LEBEN DGB/VHS NRW e.V.

### Liegt ein spezieller Zimmerwunsch vor?

ohne Übernachtung       Sonstiges:  
 Voranreise

Wir bemühen uns um entsprechende Berücksichtigung.

### **Bescheinigung des Betriebs-/Personalrats\*** **(Für Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen nicht erforderlich!)**

Der\*Die oben Genannte nimmt aufgrund eines Beschlusses des Betriebs-/Personalrats vom

..... nach § ..... an dem Seminar teil.

Der Beschluss wurde dem Arbeitgeber am ..... schriftlich mitgeteilt.

..... den .....  
Ort Datum Unterschrift des Betriebs-/Personalrats

\*Diese Bescheinigung bitte in jedem Fall vollständig ausfüllen lassen und unverzüglich an ARBEIT UND LEBEN weiterleiten. Ohne diese Bescheinigung ist eine ordnungsgemäße Abrechnung des Seminars nicht möglich.